Zeitschrift: Archäologie Graubünden. Sonderheft

Herausgeber: Archäologischer Dienst Graubünden

Band: 2 (2013)

Artikel: Die Kirchen von Tamins : die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen in der evangelisch-reformierten Kirche

Autor: Seifert, Mathias / Jecklin-Tischhauser, Ursina / Mühlemann, Yves

Kapitel: Umfang der archäologischen Untersuchungen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-871034

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Umfang der archäologischen Untersuchungen

Als erste bauliche Massnahmen wurden im Schiff und im Chor die Brusttäfer ausgebaut und die Bänke sowie die darunter liegende hölzerne Bodenkonstruktion, welche Schäden durch Fäulnis aufwies, entfernt **Abb. 4**. Der mit Steinplatten ausgelegte Mittelgang wurde nicht abgebaut, da dessen Zustand als gut bewertet wurde. An Grabungsflächen in der Kirche standen damit die Bereiche im Chor und nördlich und südlich des Mittelganges für die archäologischen Untersuchungen zur Verfügung, insgesamt etwa 130 Quadratmeter. Da für den neuen Bodenaufbau mit der Dämmschicht aus Schaumglas (Misapor) und der darauf gesetzten Betonplatte mit einer Mächtigkeit von 40 cm gerechnet wurde **Abb. 6**, waren ursprünglich keine tiefer greifenden Abklärungen geplant. Während der Untersuchungen zeigte es sich dann aber, dass zum Verständnis einzelner Befunde und zur Bestimmung von Koten (Bauniveaus, Böden, Mauerfundamente) in einzelnen Zonen unter diese Höhe gegraben werden musste. Nach Abschluss der Grabungen wurden die entsprechenden Sondagen mit Sand aufgefüllt **Abb. 5**.

Für Entwässerungsleitungen wurden an der Nord- und Südseite drei ca. 80 cm breite, an den Hügelrand führende Gräben angelegt, in denen ergänzende Beobachtungen zu Schicht- und Mauerbefunden möglich waren **Abb. 7**. Zusätzliche Sondagen zur Klärung gezielter Fragestellungen wurden am Fusse der Nordfassade und an der Südseite des Chores ausgeführt.

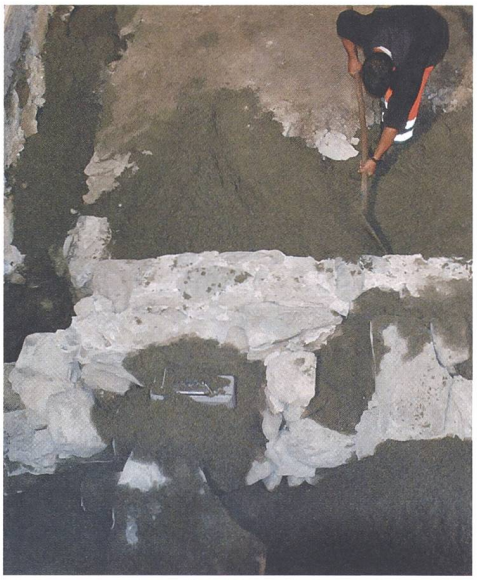

Abb. 5: Tamins, evangelisch-reformierte Kirche. Renovation 2010/11. Nach Abschluss der archäologischen Untersuchungen werden die Sondiergräben mit den freigelegten Mauern der Vorgängerkirchen zur Sicherung mit Sand eingedeckt. Blick gegen Osten.

Abb. 6: Tamins, evangelisch-reformierte Kirche. Renovation 2010/11. Die Betonplatten links und rechts des Mittelgangs im Schiff sind gegossen. Im Chor wird die Dämmschicht aus Glasschaum (Misapor) aufgetragen, bevor der Betonguss folgt. Blick gegen Westen.